

JAHRESBERICHT 2025

DAS JAHR
DER BRILLEN



b Stiftung

INHALT

Editorial	2
Das Jahr der Brillen	5
Osterhasen	7
Erfahrungsbericht Brillentermin	9
Ausblick 2026	11
Zahlen	12
Worte vom Stiftungsratspräsidenten	15

EDITORIAL

Das Jahr 2025 war für unsere Organisation ein Jahr voller Engagement, Entwicklung und wertvoller Begegnungen. Gemeinsam mit unserem Team, unseren Partnern und Unterstützerinnen und Unterstützern konnten wir wichtige Schritte gehen und neue Perspektiven für die Zukunft machen.

Ein zentrales Anliegen war auch in diesem Jahr die Suche nach Spendengeldern für unsere kostenlosen Korrekturbrillen. Dieses Projekt liegt uns besonders am Herzen, da es Menschen unterstützt, die sich eine notwendige Sehhilfe sonst nicht leisten können. Besonders erfreulich war

daher die Zusammenarbeit mit dem Lions Club Etzel, mit welchem wir die erste grosse Osterhasen-Aktion realisiert haben. Dank dem Engagement für soziale Verantwortung durch den Lions Club Etzel konnten Spenden generiert, den Käufern eine süsse Freude unterbreitet und neue Arbeitsinhalte für unsere Klientel etabliert werden. Solche Projekte sind für uns von grosser Bedeutung, da sie Teilhabe, Struktur und Selbstvertrauen fördern und eine sinnvolle, arbeitsmarktnahe Tätigkeit bieten.

Dankbar sind wir zudem für die wunderbare und wertvolle Zusammenarbeit mit der Bäckerei-Konditorei Fleischli AG, die uns regelmässig abwechslungsreiche Aufträge vergibt, für die langjährige angenehme und kreative Zusammenarbeit mit Attached, für welchen wir fleissig Schlüsselanhänger herstellen und Versandarbeiten übernehmen können, und nicht zuletzt für die Lager- und Logistikarbeiten von Sohotree, welche uns nicht nur mit ihren Produkten überzeugen, sondern auch mit ihrem sozialen Engagement und dem Vertrauen in uns.



Parallel dazu haben wir intensiv daran gearbeitet, neue Aufträge zu akquirieren, um sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgaben für unsere Klientel zu schaffen. Der neue Versandauftrag von Coel Fragrances, Hersteller von Duftkerzen und Raumdüften, bereitet unserer Klientel besonders viel Freude. Die Lager- und Logistikarbeiten sind neue wichtige Inhalte am Empfang, begleitet von wohltuenden Duftaromen.

Ein grosses Dankeschön gilt auch der Renée Spalinger-Stiftung für die überaus grosszügige Spende, die wie die Osterhasen-Aktion ebenfalls für die Vergabe von kostenlosen Korrekturbrillen eingesetzt wird.

Ein besonderes Highlight war der Weihnachtsmarkt, der sich dieses Jahr als Erfolg erwiesen hat. Das Wetter war schön und trocken und zog viele kauffreudige Menschen an, die von unseren Holzprodukten sowie auch von unserer Arbeit begeistert waren.

Mit viel Freude über das Erreichte blicke ich auf das Jahr 2025 zurück und freue mich darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam neue Wege und Herausforderungen am neuen Standort zu gehen.

Nicole Böhm
Geschäftsführerin



Im Jahr 2025 standen die Brillen wieder im Fokus. Unser Ziel war es, wieder Spendengelder zu erhalten um den am Existenzminimum lebenden Menschen eine gratis Korrekturbrille abgeben und ihnen wieder eine klare Sicht ermöglichen zu können.

Aufgrund längeren Ausbleibens von Spenden mussten wir für die Weiterführung unseres Brillenprojektes unsere Herangehensweise neu überdenken. Für eine mögliche Zusammenarbeit kontaktierten wir Sozialämter, Krankenkassen und weitere mögliche Kostenträger und legten ein neues Konzept vor, in welchem mittels Übernahme der Kosten von

DAS JAHR DER BRILLEN

CHF 200 den betreuten Menschen eine Korrekturbrille von uns ausgehändigt wird. Zurzeit arbeiten wir mit zwei Sozialämtern im Kanton Zürich sowie Winterhilfen, welche die Kosten übernehmen, damit wir unser Projekt in jedem Fall aufrecht erhalten können.

Nichtsdestotrotz wollten wir die gratis Korrekturbrillen mittels Spenden und in grösserem Rahmen wieder anbieten. Unser Stiftungsratspräsident konnte dank seinem Netzwerk und seinem Engagement unser Projekt beim sozial engagierten Verein Lions Club Etzel vorstellen.

So kam eines nach dem anderen – viele Menschen, noch

mehr Ideen, und aus den Ideen wurden Taten. In Zusammenarbeit mit dem Lions Club Etzel und der Remo Wüst Bäckerei + Konditorei AG wurde die sehr erfolgreiche Osterhasen-Aktion geboren. Mit den drei Schokoladen-Osterhasen Cebi, Ruby und Leo konnten wir doppeltes Glück verteilen. Die Aktion war ein grosser Erfolg und die Spendeneinnahmen sehr zufriedenstellend – diese werden rein für die Vergabe kostenloser Korrekturbrillen verwendet.

Weitere durch den Lions Club Etzel initiierte Aktionen waren zum einen der Einsatz des Brillenbusses im KKL an der grossen Tagung des Lions Inter-

national Clubs. Am Eingang konnten wir unsere Ideen und Projekte an sozial engagierte Menschen näherbringen und ihnen Karotten von einem lokalen Bauern abgeben – als Symbol für den klaren Blick. Des Weiteren wurde der Brillenbus an den Blaupunkt-Tagen im Seedamm Center Pfäffikon eingesetzt, wo wir mit den Optikern vor Ort und unter Voranmeldung von Sozialämtern und kirchlichen Vereinen einige Korrekturbrillen abgeben konnten. Es war uns eine grosse Freude, drei Menschen eine klare Sicht zu schenken.

Die überaus grosszügige Spende der Renée Spalinger-Stiftung kam auch nicht von irgendwo.

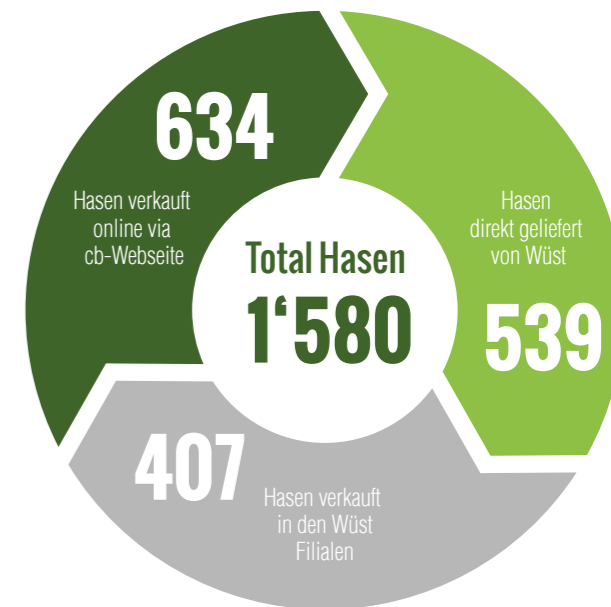
Dank guter Beziehung eines unserer Stiftungsratsmitglieder wurde eine Spende von CHF 10'000 verzeichnet, welche ebenfalls ausschliesslich der Vergabe von Korrekturbrillen zu Gute kommt. Bereits vor Weihnachten konnten wir 10 Menschen eine schöne Weihnachtsfreude bescheren.



OSTERHASEN

Einige gewitzte Köpfe und eine grossartige Idee – so entstand die grandiose Osterhasen-Aktion, die mit dem Lions Club Etzel und der Remo Wüst Bäckerei + Konditorei AG ein voller Erfolg wurde. Die kreative Gestaltung eines Schokoladen-Osterhasen überliessen wir den Meistern des Süssens, welche noch einen Schritt weitergingen und ganze drei Hasen in drei Variationen kreierten: Cebi, der braune Hase aus feiner Milkschokolade, Ruby, die süsse Verführung in Rosa, und Leo, das freche himmelblaue Langohr. Was sie gemeinsam haben? Abgesehen von der Fähigkeit, Menschen glücklich zu machen, die kleine süsse Brille auf dem Näschen!

Für unsere Partner stand schnell fest, dass der Verkauf der Osterhasen nicht nur eine Spende, sondern auch einen Mehrwert ergeben soll. So konnten wir doppeltes, wenn nicht dreifaches Glück verteilen: mit der Verkaufsaktion wurden pro Hase CHF 5.00 an die cb-Stiftung gespendet, die Käufer sowie Beschenkten kamen zum Genuss eines leckeren Gaumenschmauses und unsere Klientel durfte die Versandarbeiten übernehmen und so einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen. Die Wirkung aus dem ganzen fliesst wiederum in die zweckgebundene Spende: die Gelder werden ausschliesslich für die Vergabe von kostenlosen Korrekturbrillen verwendet und werden so auch weitere Menschen glücklich machen.





Dieses Bild entstand in unserem Kreativatelier.

ERFAHRUNGSBERICHT BRILLENTERMIN

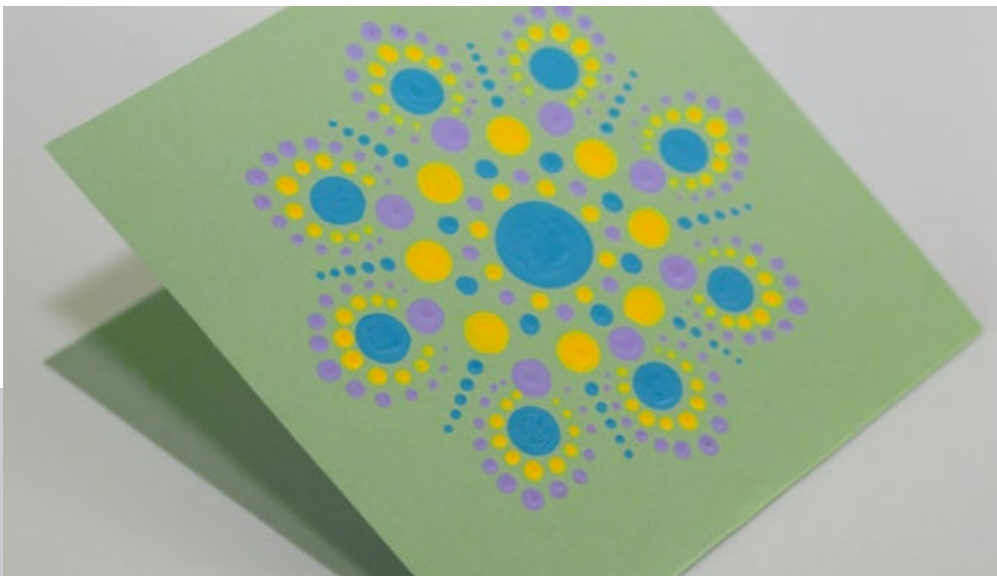
Es ist ein sonniger Junitag an einem Mittwochnachmittag in Pfäffikon Schweiz. Wir kommen beim Seedamm Center an und parkieren den Brillenbus an dem für uns vorgesehenen Platz am Eingang, direkt neben der Bushaltestelle und bauen alles auf. Die Brillenfassungen werden auf kleinen Tischen angerichtet, ein kleiner Maltisch für Kinder in den Schatten gestellt und der Spiegel ausgeklappt. Begrüsst werden wir von Joy Lehner, der Event und Marketing Verantwortlichen des Seedamm Centers, mit welcher wir

vorgängig den ganzen Einsatz besprochen haben. Danach folgen bereits die im Voraus eingeplanten 3 Termine.

Eine Mutter mit ihren beiden Kleinkindern kommt vorbei, meldet sich an. Während die kleinen sich direkt an den Maltisch machen und mit dem Zeichnen beginnen, startet die Mutter mit der Suche nach einer passenden Brillenfassung und wird auch überaus schnell fündig. Sie bedankt sich sehr für die Möglichkeit, diese Brille bei uns beziehen zu dürfen, und wird zu einem der Optiker vor Ort begleitet, der ebenfalls vorgängig über ihr Erscheinen informiert wurde. Eine Brille – drei lächelnde Gesichter. Der Nachmittag hat wunderbar gestartet.

Zwei weitere Damen kommen angemeldet vorbei und suchen sich eine passende Brillenfassung. Sie sind begeistert, wie gross, modern und zeitlos die Auswahl ist, und probieren eine Fassung nach der anderen an. Währenddessen teilen sie uns ihre Herausforderungen im Leben mit, sprechen über positive Begegnungen wie dieser und bedanken sich mehrmals für die Unterstützung. Es sind sehr emotionale, tiefe und interessante Gespräche, die in Situationen der Empathie und Dankbarkeit entstehen. Sie freuen sich sehr über ihre neue Brille, und wir freuen uns mit ihnen.





AUSBLICK 2026

Das Jahr 2026 wird ganz im Zeichen des Umzugs stehen. Da wir nach vielen Jahren unseren geliebten Standort an der Siewerdstrasse aufgrund eines bevorstehenden Abrisses verlassen müssen, haben wir uns im 2025 fleissig auf die Suche gemacht um ein schönes neues Domizil für unsere Stiftung zu finden. Dies ist uns gegen Ende 2025 geglückt, und wir fanden auf der gegenüberliegenden Strassenseite unser «neues Zuhause». Geplant ist deshalb der Umzugsstart bereits im Januar 2026, wodurch die Chance zur Reorganisation von Abläufen und Neuorientierung unserer Angebote entsteht. Unser Sozialpunkt Shop wird eine Zeit lang geschlossen bleiben, wobei aber eine schöne Neueröffnung dann geplant wird.

UMZUG UND NOCH MEHR BRILLEN

Sicher steht, dass wir die Osterhasen-Aktion erneut durchführen werden. Geplant ist die Kreation eines weiteren Hasen aus schwarzer Schokolade und somit einer weiteren Möglichkeit, das Brillenprojekt auch am neuen Standort weiterführen zu können.

Den Fokus legen wir im kommenden Jahr sicherlich auch auf neue Verpackungsaufträge, um für unsere geschützten Arbeitsplätze einen vielfältigen Arbeitsort zu bieten, wo sie sich entfalten und unterstützen können. Gerne möchten wir neue Stellen schaffen mit niederschweligen Prozentsätzen um auch denjenigen Menschen eine Tagesstruktur zu bieten, denen es aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkung nur 1-2 Mal wöchentlich gelingt, zur Arbeit zu erscheinen.

Wir blicken mit Zuversicht auf die Herausforderungen im neuen Jahr und freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern und Gönnern neue Wege zu gehen.

ZAHLEN 2025

SOHOTREE

Sohotree

368 Produkte versandt

ATTACHED

Attached

116 Long Keychains

74 Keychains

256 Brief- & Paketversand

NAH REISEN

NahReisen

2'500 Postkarten gedruckt

1'659 Etiketten gedruckt

1'659 Briefe versandt

36 Arbeitsstunden

coel fragrances
ZÜRICH

Coel Fragrances

368 Duftkerzen & Raumduft
Paketversand

Verkauf Online von Werkstatt- und Textilatelier-Produkten

3 Keychains
63 Holzprodukte

1 Bracelet
17 Bienenwachstücher

177 Freundschaftsarmbänder

Weihnachtsmarkt

96 Holzprodukte, Kerzen,
Armbänder

Fleischli

Fleischli

14'000 Schoko-Ostereier
verpackt

16'800 Blister
geschnitten

sozialpunkt

Sozialpunkt Shop

473 Kundenkarten

523 Besucher:innen

cb-Stiftung

Spenden

1'063 Briefe

Auftragsakquise
Holzprodukte und Osterhasen

2'500 Briefe

Brillenabgabe

50 Stk.

WORTE VOM STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN



Dieses Engagement bildet eine tragende Säule unserer Stiftung. Die Gewinnung von neuen Stiftungsräten, die unsere Werte nicht nur teilen, sondern aktiv leben, bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe. Umso mehr freut es uns, mit Gérald Lüthi eine Persönlichkeit gewonnen zu haben,

die unsere Ideologie überzeugend verkörpert. Er beschreibt sich selbst wie folgt:

„Privat bin ich jemand, der gerne genießt, aber nicht oberflächlich. Mir sind Qualität, Stil und echte Momente wichtig. Ich habe eine klare Haltung, weiss, was ich will, und ziehe Dinge konsequent durch. Loyalität und Vertrauen sind für mich zentral – sowohl im privaten Umfeld als auch im Geschäft.“

Geschäftlich sehe ich mich als Macher mit unternehmerischem Blick. Ich denke nicht in einzelnen Projekten, sondern in Lösungen und langfristigen

Partnerschaften. Mir ist wichtig, dass alles sauber, durchdacht und nachhaltig umgesetzt wird. Gleichzeitig habe ich einen hohen Anspruch – an mich selbst und an andere.

Als Geschäftsführer der Fineprint AG verfolge ich einen klaren Ansatz: Wir verstehen uns als externer Marketingpartner unserer Kunden und unterstützen Unternehmen ganzheitlich – von Print über Design bis hin zu digitalen Lösungen. Mit über 20 Jahren Erfahrung, insbesondere im Werkzeug- und Industriebereich, kenne ich die Bedürfnisse dieser Branche sehr genau.

Qualität, klare Positionierung und langfristige Zusammenarbeit stehen für mich im Zentrum. Mein Ziel ist es, Resultate zu schaffen, auf die beide Seiten stolz sein können.“

Herzlichen Dank an Gérald Lüthi und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und natürlich allen anderen Helfern, Mitarbeitenden und Spendern für das erfolgreiche Miteinander für eine erfolgreiche cb-Stiftung.

Mit herzlichen Grüßen
Christian Böhm
Stiftungsratspräsident

Im Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr möchten wir unseren Stiftungsräten Michelle Wirth, Csaba von Zalan, Beat Müller und Roland Zidek sowie der Geschäftsführerin Nicole Böhm unseren herzlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement, ihre Zeit und ihre wertvolle Mitarbeit für die cb-Stiftung sind von grosser Bedeutung und keineswegs selbstverständlich.

Gerade in der heutigen Zeit verdient es besondere Anerkennung, wenn Menschen sich unentgeltlich dafür einsetzen, anderen zu helfen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.



cb-Stiftung | Siewerdstrasse 25
8050 Zürich

044 319 80 40 | cb@cb-stiftung.ch
www.cb-stiftung.ch

Werkstatt | Zentrale Dienste | Sozialpunkt

Impressum
cb-Stiftung | Dezember 2025

